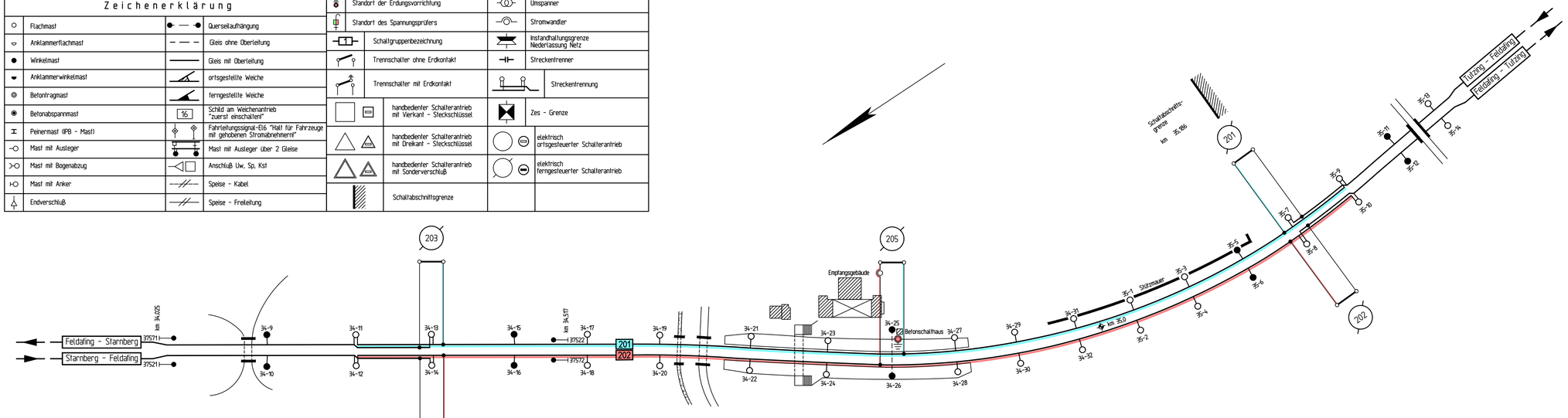
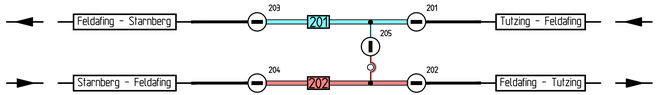
Zeichenerklärung

Flachmast		Querseilaufhängung	
Anklammerflachmast		Gleis ohne Oberleitung	
Winkelmast		Gleis mit Oberleitung	
Anklammerwinkelmast		ortsgestellte Weiche	
Betonfragmast		ferngestellte Weiche	
Betonabspannmast	16	Schild am Weichenantrieb "zuerst einschalten"	
Peinemast (PB - Mast)		Fahrteilungssignal-Ei6 "Halt für Fahrzeuge mit gehobenem Stromabnehmer!"	
Mast mit Ausleger		Mast mit Ausleger über 2 Gleise	
Mast mit Bogenabzug		Anschluß Uw, Sp, Kst	
Mast mit Anker		Speise - Kabel	
Endverschluß		Speise - Freileitung	

Standort der Endungsvorrichtung		Umspanner	
Standort des Spannungsprüfers		Stromwandler	
Schaltgruppenbezeichnung		Instandhaltungsgrenze Niederlassung Netz	
Trennschalter ohne Erdkontakt		Streckentrenner	
Trennschalter mit Erdkontakt		Streckentrennung	
handbedienter Schalterantrieb mit Vierkant - Steckschlüssel		Zes - Grenze	
handbedienter Schalterantrieb mit Dreikant - Steckschlüssel		elektrisch ortsgesteuerter Schalterantrieb	
handbedienter Schalterantrieb mit Sonderverschluß		elektrisch ferngesteuerter Schalterantrieb	
Schaltabschnittsgrenze			





1. Bei drohender Gefahr:
(z.B. Personen in gefährlicher Nähe zu unter Spannung stehenden Teilen, Brand, herabhängende Teile)

a) Bei Gefahrenstellen innerhalb und außerhalb der Schaltabschnittsgrenzen ist sofort unter Angabe der Störungsart und des Störungsortes die Zentralschaltstelle (Zes) zu verständigen, die weitere Maßnahmen trifft.

b) Aussnahmsweise ist bei Gefahrenstellen innerhalb der Schaltabschnittsgrenzen eigenmächtiges Ausschalten der Oberleitung ohne Befragen der Zentralschaltstelle (Zes) gestattet.

Die Oberleitungen der Betriebsstelle sind spannungslos, wenn die Schalter

201, 202, 203 und 204

ausgeschaltet sind. Die Zes ist anschließend von der Ausschaltung zu verständigen.
Die ausgeschalteten Gruppen sind für Fahrzeuge mit gehobenen Stromabnehmern nicht befahrbar.
Ob auf die Sperrung von Gleisen verzichtet werden kann, ergibt sich aus der Art der Störung.

c) Die Oberleitung ist an der Gefahrenstelle bahnzuerden.

2. Zuständige Zentralschaltstelle (Zes) ist Süd (München)
Ruf:
Arcor München (962) 3367
Telekom München (089) 1308 - 3367

Zuständiger Fahrdienstleiter (Fdl) ist : ozF München Südwest, BZ München Stbz. 3
Ruf:
Arcor München (962) 71934 CT 7 77 615 002
Telekom München (089) 1308 - 71934 GSM-R 991 725 632

3. Die Kurbel für die Betätigung der Schalterantriebe bei gestörter Fern- und Ortssteuerung, befindet sich im Betonschalthaus

4. Erdungsvorrichtungen sind vorhanden : 2 Stück am Betonschalthaus bei Mast 34-25 sowie 2 Stück im Hp Possenhofen an der Außenseite der Bahnsteigunterführung (Gleis Starnberg-Feldafing)

5. Spannungsprüfer sind vorhanden : --

Schaltangaben						
Schalter	201	202	203	204	205	
Grundstellung						
Bedienungsort	Fernsteuerung: Zes Süd (München)					
	Ortssteuerung: Betonschalthaus					
Einbauort, Mast-Nr.	35-7	35-8	34-13	34-14	34-25	

Zustand	Datum	Name	Art der Änderung
3	08.01.2018	Matzke	Anpassung Telefonnummer Fdl
2	21.08.2013	Matzke	ersten der freien Strecke Starnberg-Tutzing (prov)
1	03.08.2013	Matzke	ersten der freien Strecke Tutzing-Starnberg (prov)

DB NETZE
DB Energie GmbH
Energieversorgung Süd
München, den 04.03.2010
I.EBV-S-1 gez. Lehner

	Datum	Name
bearb.:	18.01.2010	Matzke
gez.:	18.01.2010	Matzke
gepr.:	25.02.2010	Franke

Str. 5504 München Hbf - Mittenwald

B

Ausgabe	2	3							
Datum	04.08	04.10							

Maßstab ohne

Bestandsplanwerk

freie Strecke Starnberg - Tutzing
Hp Feldafing

Speisebezirk IMP IMTZ

EbsU 5504.10

Übersichtsplan mit Schaltanweisung

Blatt 1 Bl.

Ursprung Ursprung | Ersatz für: Ausgabe April 2008 | Ersetzt durch:

Urheberschutz
alle Nutzungsrechte bei DB Energie GmbH

297 x 841